



DIE ZUCHTLEIDENSCHAFT

Fotografische Dauerausstellung am Sitz Tersoit in Ciney

Mitte Oktober organisierte die AWE die Vernissage der fotografischen Dauerausstellung unter dem Namen „Le gène de la passion“ (das Gen der Leidenschaft) inmitten des Zentrums für Künstliche Besamung am Ort Tersoit in Ciney.

L.S.

Die Vernissage fand statt im Beisein von Véronique Brouckaert, Beraterin im Kabinett von René Collin, Regionalminister der Landwirtschaft, und von Jean-Francois Heymans, beigeordneter Kabinettdirektor von Willy Borsus, Föderalminister der Landwirtschaft.



Christophe Gillot verbindet Form und Inhalt und nutzt dabei den Moment und das natürliche Licht.



Bereits beim Bau dieses Besamungszentrums in Ciney äußerten die politischen Mandatäre den Wunsch, dass dieses Zentrum ständig offen für die breite interessierte Öffentlichkeit der Region sein solle. Beim Gang in diesem Zentrum erhält man eine gute Einsicht in die Bullenställe und man kann auch die Herstellung der Spermapailletten mitverfolgen. Seit seiner Eröffnung haben mehr als 35.000 belgische und ausländische Fachleute sowie auch viele interessierte Bürger aus der Region dieses Zentrum besucht.

zeigt 150 Werke des Kunstfotografen Christophe Gillot, der die Form und das tiefe Wesen zu gut kombinieren vermag, wobei er den Momentaufnahmen unter natürlichem Licht den Vorzug einräumt. Das Werk dieses Kunstfotografen ist zudem sehr geprägt von menschlichen Begegnungen.

Diese von Kunst und Didaktik durchdrungene Ausstellung zeigt Menschen und ihre Arbeit sowie Tiere in ihrer natürlichen Umwelt im Laufe der vier Jahreszeiten unter einem etwas zeitlich versetzten Blickwinkel. Hervorgehoben wird die enge Beziehung zwischen der Erde und den Menschen und nicht zuletzt auch den hohen Wert der wallonischen Landwirtschaft. Vergessen werden auch nicht die alltäglich in ihren Betrieben arbeitenden Landwirte.

Bei diesen Werken handelt es sich um große und kleine Formate, die klassisch oder eher „high-tech“ eingefasst sind.

Alles in allem handelt es sich um eine moderne und entstaubte Vitrine, die einen Einblick in unsere Landwirtschaft und den hohen Professionalismus unserer Landwirte bietet.



„Produktion und Förderung unserer Weißblauen Belgischen Rasse ist ein pädagogisches Mittel unserer Landwirtschaft“ sagte erfreut Philippe Van Eyck, Präsident der AWE.

Dem landwirtschaftlichen Sektor wird oftmals Mangel an Kommunikation nach außen vorgeworfen, was einen tiefen Graben zwischen den Landwirten und der Öffentlichkeit schafft. Das führt schließlich bei bestimmten Vereinigungen und Initiativen zum Tierwohlsein und zu Fragen der Umwelt zu falschen Ansichten über die landwirtschaftliche Praxis im Allgemeinen und insbesondere über die nicht artgerechte Tierhaltung.

Die Dauerausstellung der Fotos auf Tersoit soll das Publikum sachlich über die Landwirtschaft aufklären. Diese Ausstellung erstreckt sich über 350 m² und



Diese didaktischen Kunstfotos zeigen Menschen bei der Arbeit und Tiere in ihrer Umwelt während den vier Jahreszeiten, manchmal unter einem etwas versetzten Blickwinkel.

Hinweise

Das Besamungszentrum auf Tersoit und die Dauerausstellung können während der Woche von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr besichtigt werden. Am Wochenende und abends kann auch ein Besuch nach Absprache erfolgen.

Mehr Infos: 083/28.71.70